

Drahtlos

Von Piet Copper, Burkhard Kainka
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #318207 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-16Erscheinungsdatum:
2012-12-16File Name: B00APAQVAI | File size: 17.Mb

Von Piet Copper, Burkhard Kainka : Drahtlos before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Drahtlos:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr jeden Ingenieur ein Muss, fr andere Berufsgruppen sehr erheiterndVon Ralf MeehWer selber Ingenieur ist wird beim Lesen dieses Bchleins ein Grinsen von einem Ohr zum anderen bekommen und man denkt hin und wieder an eigene Misserfolge im Laufe seines Entwickler Lebens. Fr andere zeigt es durchaus dass Ingenieure auch ganz normale Menschen sind und besonders dieser Ingenieur Dietrich Drahtlos besonders von Pech und Pannen verfolgt wird. Absolut lesenswert1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toll!Von -KundeSehr interessantes Buch. Sehr spannend. Alles bestatigt meine Erfahrungen auf diesem Bereich. Die Sprche sind genau auf den Punkt gebracht und wirken motivierend. Groes Lob an den Autor!!!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nett geschriebenVon FschibillaKeine hhere Literatur, aber nett und flssig geschrieben. Da kann man mal sehen, zu was

Ingenieure alles fhig sind. Unterhaltsam.

KurzbeschreibungDen Drahtlos-Roman kennt man ja schon Inger. Der Autor versteckte sich hinter dem Pseudonym Piet Copper. Viele hatten es ja schon immer vermutet, weil Dietrich Drahtlos so eifrig in meiner Bastelecke auf b-kainka.de zitiert wird. Aber inzwischen ist das Geheimnis gelftet. Ich habe den Roman vor mehr als zehn Jahren geschrieben, wollte aber nicht direkt damit verbunden werden, weil ich zu der Zeit auch viele ernst gemeint Bcher geschrieben habe. Wie kommt man auf so eine Geschichte, werden Sie sich fragen. Tatschlich sind es viele reale Erlebnisse und Erfahrungen, die so eine Art Prototyp des Ingenieurs entstehen lieen. Damit will ich diesen Berufsstand nicht herabsetzen. Der echte Ingenieur hlt sich an alle Vorschriften, macht keine Fehler und fhrt jedes ihm anvertraute Projekt zum Erfolg. Eigentlich kann ich gar nicht mitreden, denn ich bin ja kein Ingenieur sondern nur Physiker. Aber oft habe ich mitbekommen, was alles schief gehen kann. Und ich muss ehrlich zugeben, die Misserfolge finde ich interessanter als die Erfolge. Also um es ganz deutlich zu sagen, ich bin nicht Dietrich Drahtlos. Und auch Piet Copper ist nur mein Pseudonym. Die schwarzen Kladden gibt es wirklich nicht. Und falls mal Zeichnungen daraus irgendwo auftauchen, die hab ich selbst gemacht. Aber trotzdem: Viel Spa beim Lesen! Ihr Burkhard

KainkaKurzbeschreibungDen Drahtlos-Roman kennt man ja schon Inger. Der Autor versteckte sich hinter dem Pseudonym Piet Copper. Viele hatten es ja schon immer vermutet, weil Dietrich Drahtlos so eifrig in meiner Bastelecke auf b-kainka.de zitiert wird. Aber inzwischen ist das Geheimnis gelftet. Ich habe den Roman vor mehr als zehn Jahren geschrieben, wollte aber nicht direkt damit verbunden werden, weil ich zu der Zeit auch viele ernst gemeint Bcher geschrieben habe. Wie kommt man auf so eine Geschichte, werden Sie sich fragen. Tatschlich sind es viele reale Erlebnisse und Erfahrungen, die so eine Art Prototyp des Ingenieurs entstehen lieen. Damit will ich diesen Berufsstand nicht herabsetzen. Der echte Ingenieur hlt sich an alle Vorschriften, macht keine Fehler und fhrt jedes ihm anvertraute Projekt zum Erfolg. Eigentlich kann ich gar nicht mitreden, denn ich bin ja kein Ingenieur sondern nur Physiker. Aber oft habe ich mitbekommen, was alles schief gehen kann. Und ich muss ehrlich zugeben, die Misserfolge finde ich interessanter als die Erfolge. Also um es ganz deutlich zu sagen, ich bin nicht Dietrich Drahtlos. Und auch Piet Copper ist nur mein Pseudonym. Die schwarzen Kladden gibt es wirklich nicht. Und falls mal Zeichnungen daraus irgendwo auftauchen, die hab ich selbst gemacht. Aber trotzdem: Viel Spa beim Lesen! Ihr Burkhard Kainka